



PFARRNACHRICHTEN

Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Dieser Ostergruß ist ein österlicher Brauch in orthodox geprägten Ländern. In der Osterzeit grüßen Christen einander mit den Worten „Christus ist auferstanden!“ Und die Antwort lautet: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Was für ein schöner Brauch! Denn dieser Gruß greift auf, was in den Evangelien durchgehend von den Jüngern berichtet wird: sie bezeugen das Erscheinen Jesu. Sie haben ihn gesehen, sie haben ihn erkannt, sie durften ihn sogar berühren, obwohl er doch kurz zuvor am Kreuz gestorben war.

Und ein zweites macht diesen Gruß so faszinierend: Wer so grüßt, der wird selbst etwas von dem ausstrahlen, was er oder sie sagt. Auch das ist die Erfahrung der Jünger, nachdem sie dem Auferstandenen begegnet sind, es hat sich sichtbar etwas in ihnen verwandelt. Sie sind berührt vom Auferstandenen und leuchten jetzt selbst. Sie sind vom Licht und der Liebe des Auferstandenen ganz durchdrungen und das strahlen und das drücken sie aus, in dem sie allen vom persönlich Erlebten erzählen.

Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Nicht leicht zu glauben, gerade in einer Welt, die mehr und mehr verhaftet ist in einer rein naturalistischen Weltdeutung, die sagt, dass man nur glauben kann, was man sehen, hören, messen und beweisen kann. Wer glauben will, muss Gott etwas zutrauen. Muss den innerlichen Sprung über den eigenen Denkhorizont hinaus wagen. Gott hat von sich aus an Weihnachten die Grenze vom Himmel her übersprungen. Er hat in der Geburt Jesu die Welt mit seiner Gegenwart berührt und erfüllt. Und an Ostern sind wir selbst dran: an Ostern, dürfen wir die Grenze umgekehrt vom rein Irdischen ins Himmlische überspringen. Wir dürfen eintauchen in die Fülle Gottes, mit ganzem Herzen und ganzer Seele. Gott sprengt die Grenze von Raum und



Die Mitteilungen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.

Zeit mit der Kraft der Ewigkeit.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass sich an diesem Osterfest neu das starke und drängende Gefühl in uns durchsetzt: Dieser Jesus ist nicht im Tod geblieben, er lebt, an unserer Seite, wir können ihm begegnen und mit unserem Herzen immer wieder in die Gegenwart Gottes eintauchen. Aus Traurigkeit, Resignation, ja Depression kann immer wieder neue Freude erwachsen. Schreiben wir als Glaubende die Evangelien weiter durch das freudige Glaubenszeugnis unseres Lebens und unserer Liebe. Im Licht des Glaubens an die Auferstehung können wir nur das Leben, den Zusammenhalt und die Würde und Gemeinschaft aller Menschen verkünden, achten und leben. Dahinter können wir nicht zurück. Denn Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Im Namen des ganzen Pastoralteams und des Pfarrbüroteams wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und frohmachendes Osterfest!

Ihr Pfarrer Tobias Dirksmeier

■ Infos

Am Sonntag, 16. April, feiern wir die Hl. Messe als **monatliches Gedenken** für die im März verstorbenen Gemeindemitglieder um 18.30 Uhr in St. Heinrich u. Kunigunde.

Neues Angebot des Trauertreffs

...herausgefallen aus der Welt... Möglichkeiten finden, wieder einzusteigen...

Eine Einladung zu einer Stunde des Innehalten, im Gedenken an einen lieben Verstorbenen.

Termin: Donnerstag, 4. Mai, um 17 Uhr an der Rochuskapelle in Schloß Neuhaus

Adresse: An der Kapelle 2, 33104 Paderborn

Mit dem PKW erreichbar, Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz des Berufskollegs oder per Linienbus Linie 1 oder 11 „An der Kapelle“.

Die Anmeldung bitte bis zum 30. April im Pfarrbüro der Gemeinde Hl. Martin, Tel. 05254 2531 oder per E-Mail: hl-martin-schlossneuhaus@erzbistum-paderborn.de

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der **Schlaganfall-Selbsthilfegruppe** am Mittwoch, 12. April, vom 18 bis 20 Uhr im Roncalli-Haus.

■ St. Joseph, Mastbruch

Die **Senioren**gemeinschaft St. Joseph Mastbruch fährt am Dienstag, 2. Mai, nach Wewelsburg. Dort angekommen besichtigen wir die „Kirche an der Burg“ und die Ausstellung „Menschlichkeit“. Die Abfahrt ist für 13 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag beträgt 15 €.

Anmeldung und Infos ab sofort bei Rosi Kemper 05254 21 48

Osterfeuer der KAB-Mastbruch

Am Ostersonntag, 9. April, beginnt ab 18.30 Uhr an der KAB-Hütte, Trakehrerstr. das Osterfeuer. Die Messdiener treffen sich um 18.30 Uhr an der Kirche St. Joseph. An der Osterkerze wird das Feuer auf Fackeln übertragen und in einem gemeinsamen Fackellauf zum Festplatz gebracht. Beim Eintreffen der Messdiener wird das Osterfeuer entzündet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

■ St. Marien, Sande

St. Hubertus Schützenbruderschaft

Die Jungschützen laden ein zum Osterfeuer am Ostersonntag, 9. April ab 19 Uhr. Auch in diesem Jahr wird die Tradition fortgesetzt und das Osterfeuer in Sande abgebrannt. Die Jungschützen unserer St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande e. V. pflegen diesen alten Brauch und laden recht herzlich zur

Teilnahme an der Sander- Bruch- Str. ein. Für das leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt.

Tanz in den Mai

Die bekannte Party wird am Sonntag, 30. April, um 20 Uhr wieder mit vollem Schwung an den Start gehen. Der Vorstand der Lippekompanie freut sich auf viele Gäste aus nah und fern. Der Eintritt beträgt 3 €.

Chorgemeinde St. Cäcilia

Nach 3 Jahren Pause findet am Montag, 1. Mai, auf dem Dorfplatz in Sande um 14.30 Uhr wieder eine Maiandacht, das Aufziehen des Maikranzes, das Maising und die Maifeier statt. Hierzu möchte die Chorgemeinde jetzt schon herzlich einladen.

■ St. Michael, Sennelager

Wallfahrt nach Marienloh

Es war viele Jahre eine schöne Tradition, dass die Frauengemeinschaft

St. Michael im Mai eine Wallfahrt nach Marienloh durchgeführt hat. Wir wollen nun mit dieser Tradition fortfahren und die Gemeinde - Frauen und Männer- zur Wallfahrt einladen am Dienstag, 9. Mai.

Die Andacht ist um 15. Uhr, mit Pfarrer Dirksmeier, in der Wallfahrtskirche zu Marienloh. Anschließend wollen wir im Pfarrheim in Marienloh Kaffee trinken. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen können während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro erfolgen
Tel. 05254 25 31.

Wer nicht mit dem Fahrrad fahren kann oder möchte und keine andere Fahrgelegenheit hat, kann sich bei der Anmeldung zu einer Fahrgemeinschaft anmelden. Dazu trifft man sich auf dem Schützenplatz Sennelager Abfahrt 14.30 Uhr.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Einsendeschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist Dienstag, 11. April.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros in Sande:

Weisgutstr. 14, 33106 Paderborn

Montag: 09.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag: 09.00 - 11.30 Uhr

Mittwoch: geschlossen*

Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

Büro in Schloß Neuhaus:

*Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr, Neuhäuser Kirchstr. 8, Tel. 05254 66 22 891